

An alle
Mitglieder des

Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Niederschrift zur Sitzung des
Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz**

NR. 2/2023

Sitzungstermin	Mittwoch, 10.05.2023	Beginn: 18:02 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal A, EG Kölner Straße 176 53840 Troisdorf	Ende: 19:27 Uhr

Anwesende:

GRÜNE Fraktion

Möws, Thomas

CDU-Fraktion

Hartmann, Michael

Menzenbach, Guido

Müller, Ralf-Dieter

Overath, Clemens

Roth, Oliver

Schlich, Beate

Schult, Adriane

Ufer, Josef

Vertretung für Herrn Daniel Schmidt

SPD-Fraktion

Engel, Daniel

Grundmann, Horst

Heinrich, Jürgen

Piekatz-Fügenschuh, Edith

Schaefers, Guido

Sewe, Matthias

Vertretung für Herrn Metin Bozkurt

Vertretung für Herrn Hans-Joachim Wächter

GRÜNE Fraktion

Baader, Andreas

Blauen, Angelika

Burgers, Arnd

Vertretung für Herrn Michael Beyer

Vertretung für Herrn Ludger Heseding

DIE LINKE Fraktion

Schlie, Carolin

Vertretung für Herrn Wolfgang Aschenbrenner

FDP-Fraktion

Sand, Jörg

Fraktion DIE FRAKTION

Bellgardt, Melanie

Fraktion Volksabstimmung

Rothe, Ralf-Udo

beratende Mitglieder

Heinen-Manz, Petra

Integrationsrat

Janeski, Stefan

Yavas, Zafer

Vertretung für Frau Türkay Ceyhan

Seniorenbeirat

Sacher, Brigitte

Schriftführung

Schwirian, Suzanne

Vertretung für Frau Angela Gerok

Entschuldigt fehlen:

CDU-Fraktion

Schmidt, Daniel

SPD-Fraktion

Bozkurt, Metin

Wächter, Hans-Joachim

GRÜNE Fraktion

Beyer, Michael

Heseding, Ludger

DIE LINKE Fraktion

Aschenbrenner, Wolfgang

Integrationsrat

Ceyhan, Türkay

Schriftführung

Gerok, Angela

Tagesordnung:**I. Öffentlicher Teil**

- | | | |
|-------|--|--------------------|
| 1. | Genehmigung der Niederschrift | 2023/0384 |
| 2. | Jahresbericht der Verbraucherzentrale | 2023/0385 |
| 3. | Programm European Climate Adaptation Award
hier: Antrag der SPD Fraktion vom 05. März 2023 | 2023/0267 |
| 3.1. | Mitunterzeichnung der Niederschrift | 2023/0434 |
| 4. | "1.000 Bäume für Troisdorf"-Fachliche Prüfung der Vorschläge
für neue Baumstandorte
hier: Antrag der SPD Fraktion vom 24. April 2023 | 2023/0393 |
| 5. | Regionale regenerative CO ² -neutrale Energiegewinnung für die
Stadt Troisdorf
hier: Antrag der CDU Fraktion vom 02. März 2023 | 2023/0268 |
| 6. | Vorzugsvariante der Rheinspange A553
Hier: Auswirkungen der Vorrangroute der Rheinspange A553 auf
die Troisdorfer Naturräume -
Antrag der Grünen Fraktion vom 30.03.2023 | 2023/0364 |
| 7. | Essbare Gärten-Anpflanzung von Obstbäumen und Obststräuchern
auf städtischer Grünfläche "Adolf-Friedrich-Straße" vor
den GWG-Häusern
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 20. März 2023 | 2023/0294 |
| 8. | Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf
vom 11. August 2022
hier: Bewässerung der Teiche hinter dem Bürgerhaus in Troisdorf-Spich | 2022/1124/1 |
| 9. | Mitteilungen (öffentlich) | |
| 9.1. | Beginn der Sanierungsarbeiten am Altstandort DeHaer
Hier: Einrichtung der Grundwassersicherung | 2023/0358 |
| 10. | Anfragen (öffentlich) | |
| 10.1. | Tiefengeothermie in Troisdorf | 2023/0348 |

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Mitteilungen (nichtöffentlich)
12. Anfragen (nichtöffentlich)

Klimaschutz 10:02:5053
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

Protokoll:**I. Öffentlicher Teil**

Die Vertreterin des Ausschussvorsitzenden Frau Schlich (CDU) eröffnet die Sitzung um 18:02 Uhr und stellt den form- und fristgerechten Zugang der Einladungen fest.

Der Ausschussvorsitzende Herr Möws (DIE GRÜNEN) übernimmt die Leitung der Sitzung ab 18:10 Uhr.

Sie erklärt folgende Änderungen zur Tagesordnung:
Die Nachtragsvorlage TOP 3.1 wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Keine weiteren Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift **2023/0384**

Frau A. Schult (CDU) bittet um die Aufnahme von Herrn Friedhelm Herrmann (CDU) in die Teilnehmerliste der Niederschrift. Er war als Stellvertreter für Herrn Sieberg anwesend.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz genehmigt die Niederschrift über seine Sitzung vom 15.02.2023.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 1	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 2 Jahresbericht der Verbraucherzentrale **2023/0385**

Frau Bock, Umweltberaterin von der Verbraucherzentrale, stellt den Jahresbericht vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Jahresbericht 2022 der Verbraucherberatung Troisdorf zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:	Ja 21	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 3 Programm European Climate Adaptation Award **2023/0267**
hier: Antrag der SPD Fraktion vom 05. März 2023

Frau Kopitz, ECA Beraterin von den Energielenkern, stellt das den ECA Programm vor, erklärt den allgemeinen Ablauf und erläutert die ersten Ergebnisse. Das Programm ist kein Konzept, sondern ein langfristiger iterativer Prozess der umsetzungsorientiert ist, mit dem Ziel der aktiven Anwendung und stetigen Verbesserung. Durch die Zertifizierung wird eine Motivierung, Würdigung und Vergleichbarkeit mit anderen Kommunen erreicht.

Eine Vorstellung der weiteren Ergebnisse und des daraus erzeugten Maßnahmenplans ist für das 1. Quartal 2024 vorgesehen.

Die Förderung erstreckt sich dabei über 4 Jahre mit einem anschließenden externen Audit.

Frau Blauen (GRÜNE) regt an, dass von der Verwaltung für die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen in den kommenden Jahren auch die entsprechenden Haushaltsmittel vorgesehen werden sollen.

Herr Heinrich (SPD) erfragt den Stand des Hitzeaktionsplans und in welchem Maße bereits finanzielle Mittel für ECA Maßnahmen hinterlegt sind.

Frau Kopitz (Energienker) erklärt, dass der ECA kein klassisches Konzept ist, welches schriftlich festgelegt wird. Vielmehr werden die unterschiedlichen Maßnahmen aus den unterschiedlichen Aufgabefeldern direkt herausgearbeitet und umgesetzt.

Herr Schaaf (Verwaltung) erläutert, dass das Thema Klimawandelanpassung in sehr vielen Fachbereichen der Verwaltung integriert ist. Viele Projekte wurden bereits umgesetzt und Planungsstandards teilweise neu definiert.

Herr Grundmann (SPD) erfragt die Zusammensetzung des Klimateams und zu welchem Zeitpunkt die Öffentlichkeit informiert und beteiligt wird.

Frau Kopitz (Energienker) gibt an, dass im Kernteam alle Fachbereiche vertreten sein sollen, die regelmäßig mit dem Thema Klimawandelanpassung zu tun haben. Zu bestimmten Fragestellungen können dann weiter interne Fachkräfte aus anderen Bereichen, sowie auch externe Personen eingeladen werden. Wichtig ist es eine Gruppengröße zu finden, in der das Team konstruktiv und arbeitsfähig bleibt.

Frau Schult (CDU) bittet um die Prüfung und ggf. Aufnahme einer Refill-Station, die auch am Wochenende nutzbar ist.

Frau Blauen (DIE GRÜNEN) bittet um die digitale Zurverfügungstellung des Vortrages. Ebenso möchte sie wissen wie lange die Fertigstellung eines Hitzeaktionsplanes dauert und wann er dem Ausschuss vorgestellt werden kann.

Herr Schaefers (SPD) schlägt vor die Aufstellung eines Hitzeaktionsplanes als Einzelmaßnahme bereits jetzt zu beschließen.

Herr Schaaf (Verwaltung) erläutert, dass zur Aufstellung eines solchen Planes auch das entsprechende Personal zur Verfügung stehen muss, dies aber derzeit leider nicht der Fall ist. Wann also mit der Aufstellung eines solchen Planes zu rechnen ist, kann derzeit nicht bestimmt werden. Dass ein solcher Plan wichtig ist steht außer Frage, jedoch strebt man an, auch im Hinblick auch den prozessorientierten ECA, Maßnahmen bereits aktiv umzusetzen.

Anmerkungen der Verwaltung: Im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz vom 14.09.2022, TOP 6 Hitzeaktionsplan für ältere und geschwächte Menschen, wurde folgender Beschluss einstimmig beschlossen:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken mit der Umsetzung der in der Sachdarstellung genannten kurzfristigen

Maßnahmen zum Hitzeschutz der Bevölkerung. Längerfristige Maßnahmen sowie die Formulierung eines Hitzeaktionsplanes werden als Bestandteil der Maßnahmenplanung im Rahmen der Anpassungsstrategie im Programm European Climate Award mitberücksichtigt. Diese wird zurzeit von der Verwaltung erarbeitet.

Herr Burgers (DIE GRÜNEN) bittet um die Auswahl von ca. 5 – 10 Kennzahlen, an welchen die Ausschussmitglieder bei den zukünftigen Ergebnisvorstellungen erkennen können in welche Richtung sich der Prozess und die ggf. erreichten Ergebnisse bewegen.

Frau Kopitz (Energienker) erklärt, dass nach den jährlich stattfindenden internen Audits solche Kennzahlen im Punktesystem dem Ausschuss vorgestellt werden können.

Herr Heinrich (SPD) bittet darum, dass der Hitzeknigge in Kurzform auch im Taschenformat zur Verfügung gestellt werden kann.

Frau Blauen (DIE GRÜNEN) bittet zusätzlich darum, dass die Hitzeknigge-Flyer auch in Apotheken und Arztpraxen ausgelegt werden. Ebenso sollten „Kühle Räume“ mit in den Hitzeknigge übernommen werden.

Frau Dr. Henders (Verwaltung) erklärt, dass bereits an einer Übersichtskarte für den Hitzeknigge gearbeitet wird um dort diese Punkte (Trinkwasserspender, Refill-Stationen und Kühle Räume) zu verorten.

Herr Grundmann (SPD) regt an, für das Hitzetelefon die bereits vorhandenen Stationen wie Feuerwehr und Rettungsdienste einzubinden und diese Aufgabe nicht an die Stadtverwaltung zu übertragen.

Herr Möws (DIE GRÜNEN) erfragt wie innerhalb der Verwaltung die verschiedenen Klimaanpassungsprogramme und Maßnahmen koordiniert werden.

Herr Schaaf (Verwaltung) erläutert, dass Frau Dr. Henders vor allem querschnittsorientiert arbeitet und das Thema im Amt für Umwelt- und Klimaschutz bündelt. Darüber hinaus gibt der ECA der Verwaltung weitere Anregungen und langfristige Orientierungshilfen in allen Bereichen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz nimmt den Bericht der Verwaltung über die Beteiligung am Programm European Climate Adaptation Award — Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Kommunen zur Kenntnis und begrüßt die bisher umgesetzten Schritte sowie die ergriffenen Hitzeschutzmaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:	Ja 21	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 3.1 Mitunterzeichnung der Niederschrift

2023/0434

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz bestimmt zur Mitunterzeichnung der Niederschriften seiner Sitzungen das Ausschussmitglied

Frau Ariane Schult.

Abstimmungsergebnis:	Ja 21	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 4 "1.000 Bäume für Troisdorf"-Fachliche Prüfung der Vorschläge für neue Baumstandorte
hier: Antrag der SPD Fraktion vom 24. April 2023 2023/0393

Herr Heinrich (SPD) schlägt vor, zukünftig auch die Friedhöfe, speziell den Parkfriedhof als zukünftige Standorte für Baumpflanzungen mit einzubeziehen.

Herr Dr. Bendl (Verwaltung) sagt zu, nach Abstimmung mit dem Friedhofsamt, die Friedhöfe zukünftig näher zu betrachten und diese bei Pflanzmaßnahmen in den entsprechenden Ortsteilen mit einzubeziehen.

Herr Möws (DIE GRÜNEN) ändert den Beschlussentwurf wie folgt:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Friedhöfe und vorrangig den Parkfriedhof in die Betrachtung mit einzubeziehen und die von der SPD eingereichte Vorschlagsliste für neue Baumstandorte hinsichtlich Umsetzbarkeit und möglicher Anzahl fachlich zu prüfen und das Ergebnis im Ausschuss vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:	Ja 21	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 5 Regionale regenerative CO²-neutrale Energiegewinnung für die Stadt Troisdorf
hier: Antrag der CDU Fraktion vom 02. März 2023 2023/0268Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz begrüßt die geplante Neubewertung der Machbarkeit einer Stromerzeugung durch Wasserkraft an der Sieglarer Mühle anhand einer von den Stadtwerken betreuten Bachelorarbeit. Der Ausschuss wünscht, über die Ergebnisse dieser Arbeit in Kenntnis gesetzt zu werden sobald sie abgeschlossen ist.

Abstimmungsergebnis:	Ja 21	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

- TOP 6** Vorzugsvariante der Rheinspange A553 2023/0364
Hier: Auswirkungen der Vorrangroute der Rheinspange A553
auf die Troisdorfer Naturräume -
Antrag der Grünen Fraktion vom 30.03.2023
-

Frau Blauen (DIE GRÜNEN) verweist darauf, dass die Stadt Troisdorf, den mehrheitlich gefassten Ratsbeschluss gegen die Umsetzung der Linienplanung für die A553, weiter aktiv verfolgen sollte.

Herr Schaaf (Verwaltung) erklärt, dass der Ratsbeschluss und die Stellungnahme bereits an den Vorhabenträger (Bund) weitergeleitet wurden.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:	Ja 21	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

- TOP 7** Essbare Gärten-Anpflanzung von Obstbäumen und Obststräuchern auf städtischer Grünfläche "Adolf-Friedrich-Straße" vor den GWG-Häusern 2023/0294
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 20. März 2023
-

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt gemäß der Sachdarstellung statt 10 Obstbäumen und Obstgehölzen zwei Laubbäume in der Grünfläche Adolf-Friedrich-Str. zu pflanzen.

Abstimmungsergebnis:	Ja 21	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

- TOP 8** Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf 2022/1124/1 vom 11. August 2022
hier: Bewässerung der Teiche hinter dem Bürgerhaus in Troisdorf-Spich
-

Beschluss:

Der Ausschuss lehnt den Antrag des Bürgerforums vom 11. August 2022 aus den in der Sachdarstellung genannten Gründen ab und beauftragt die Verwaltung die Entschlammungen wie bisher weiter durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	Ja 21	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 9 Mitteilungen (öffentlich)

TOP 9.1 Beginn der Sanierungsarbeiten am Altstandort DeHaer 2023/0358
Hier: Einrichtung der Grundwassersicherung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Anfragen (öffentlich)

TOP 10.1 Tiefengeothermie in Troisdorf 2023/0348

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Thomas Möws schließt die Sitzung um 19:27 Uhr.

Thomas Möws
Vorsitzender

Ariane Schult
Ausschussmitglied

Suzanne Schwirian
Stellv. Schriftführerin

An alle
Mitglieder des

Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Niederschrift zur Sitzung des
Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz**

NR. 1/2023

Sitzungstermin	Mittwoch, 15.02.2023	Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal A, EG Kölner Straße 176 53840 Troisdorf	Ende: 19:54 Uhr

Anwesende:

GRÜNE Fraktion

Möws, Thomas

CDU-Fraktion

Herrmann, Friedhelm
Kollmorgen, Helen
Müller, Ralf-Dieter
Roth, Oliver
Schlich, Beate
Schult, Adriane
Ufer, Josef
Wollersheim, Norbert

Vertretung für Herrn Christian Sieberg
Vertretung für Herrn Niels Plugge

Vertretung für Herrn Guido Menzenbach

SPD-Fraktion

Bozkurt, Metin
Heinrich, Jürgen
Piekatz-Fügenschuh, Edith
Schaefers, Guido
Schmidt, Daniel Heinz
Wächter, Hans-Joachim

Vertretung für Herrn Matthias Sewe

GRÜNE Fraktion

Beyer, Michael
Burgers, Arnd
Heseding, Ludger

DIE LINKE Fraktion

Aschenbrenner, Wolfgang

FDP-Fraktion

Sand, Jörg

Fraktion DIE FRAKTION

Bellgardt, Melanie

Integrationsrat

Janeski, Stefan

Vertretung für Frau Türkay Ceyhan

Seniorenbeirat

Sacher, Brigitte

Schriftführung

Gerok, Angela

Entschuldigt fehlen:

CDU-Fraktion

Menzenbach, Guido

Plugge, Niels

Sieberg, Christian

SPD-Fraktion

Sewe, Matthias

Fraktion Volksabstimmung

Rothe, Ralf-Udo

beratende Mitglieder

Heinen-Manz, Petra

Integrationsrat

Ceyhan, Türkay

Yavas, Zafer



Umweltberatung für Verbraucher:innen in Troisdorf



UMWELTBERATUNG

verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz 10.05.2023

Umweltberatung



- Abfallvermeidung und Ressourcenschutz
- Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Klimaschutz u. nachhaltiger Konsum

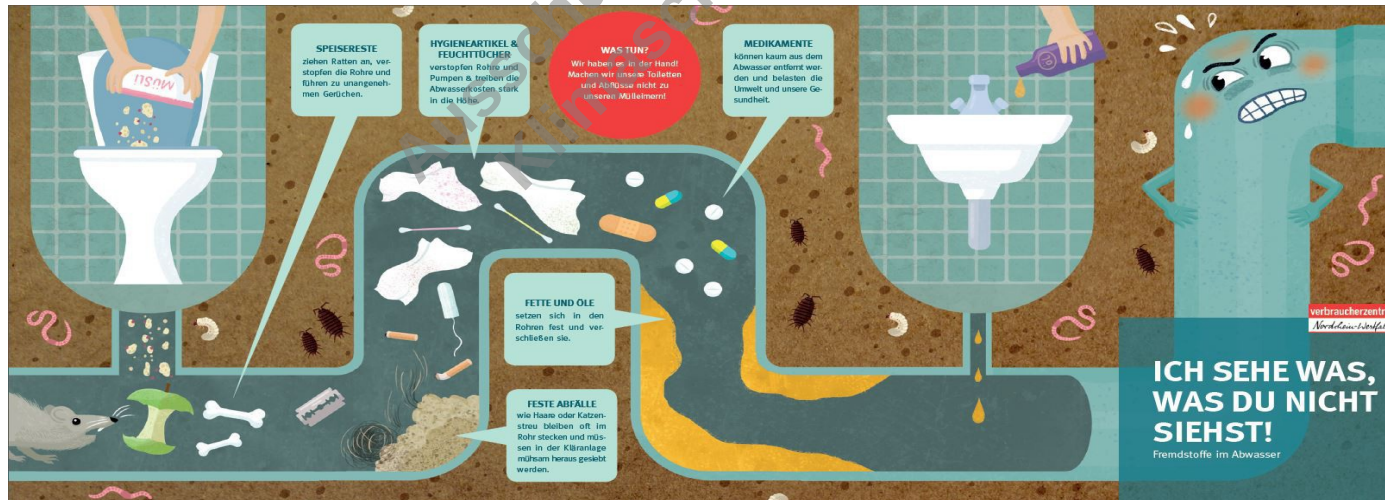
Weltwassertag



Für die Natur, unser Trinkwasser und unser Portemonnaie.

Keine Abfälle in die Toilette.

Jeder kann dazu beitragen das Abwasser so wenig wie möglich zu belasten.



Wahner Heide Fest



Beim Wahner Heide Fest informierte die Umweltberaterin über die vielfältigen Möglichkeiten eines nachhaltigen Konsums.

Naturschutz beginnt beim Einkauf.

Es gab viele hilfreiche Tipps und Anregungen für einen nachhaltigen, abfallarmen und klimafreundlichen Alltag.



Pflanzentauschbörsen



Artenvielfalt, insektenfreundliche Pflanzen, Erfahrungsaustausch.



Im Frühjahr noch im Einbahnstrassenmodus.



Im Herbst erstmals wieder ohne Corona-Beschränkungen.

Troisdorf verein(t)

Rat und Recht

Hilfe und Unterstützung durch die Verbraucherzentrale in Troisdorf



Nachhaltigkeit, Ressourcenschutz

Beratung unabhängig und praxisnah



Europäische Woche der Abfallvermeidung

Textilien und Schuhe sind keine Wegwerfware



Eine Schuhdemo machte auf die ökologischen und sozialen Missstände in der Produktion und unser Konsumverhalten aufmerksam.



Energierechtsberatung

Explodierende Preise, ungewollte Belieferungseinstellungen, nicht nachzuvollziehende Abschlagserhöhungen, untergeschobene Verträge.

Beratung zur Rechtmäßigkeit und rechtlichen Handhabe und außergerichtliche Vertretung.





UMWELTBERATUNG

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit,
und die Unterstützung
der Umweltberatung.

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.
Beratungsstelle Troisdorf
Umweltberatung
Gabriele Bock
Kölner Platz 2
53840 Troisdorf
Telefon 02241-1495301
E-Mail troisdorf.umwelt@verbraucherzentrale.nrw



UMWELTBERATUNG

verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

10.05.2023

ENERGIELENKER PROJECTS GMBH

EUROPEAN CLIMATE ADAPTION AWARD DER STADT TROISDORF



KLIMATEAMSITZUNG

1. Vorstellung ECA Prozess
2. Ablauf und erste Ergebnisse
3. Nächste Schritte

Ausschuss für Umwelt- und
Klimaschutz 10.05.2023

VORSTELLUNG ECA PROZESS

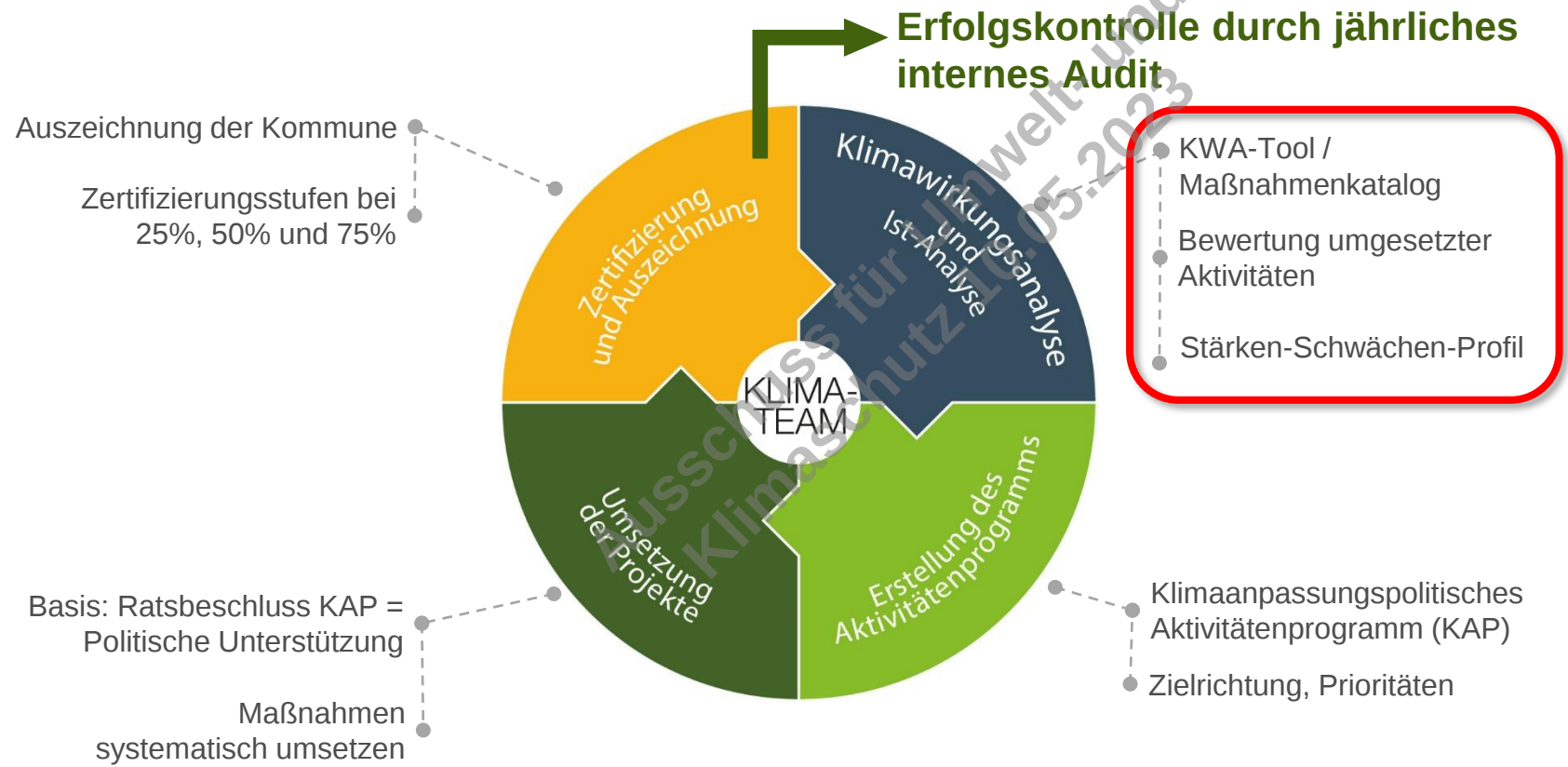
WAS IST DER ECA-PROZESS?



- **Qualitätsmanagementsystem** für Kommunen:
Identifikation, Entwicklung und Implementierung von Maßnahmen zu Klimaanpassung.
- **Zertifizierungsinstrument** für Kommunen:
Würdigung und Vergleich des Engagements im Hinblick auf Klimaanpassung.
- strukturell und organisatorisch eng **am eea orientiert**

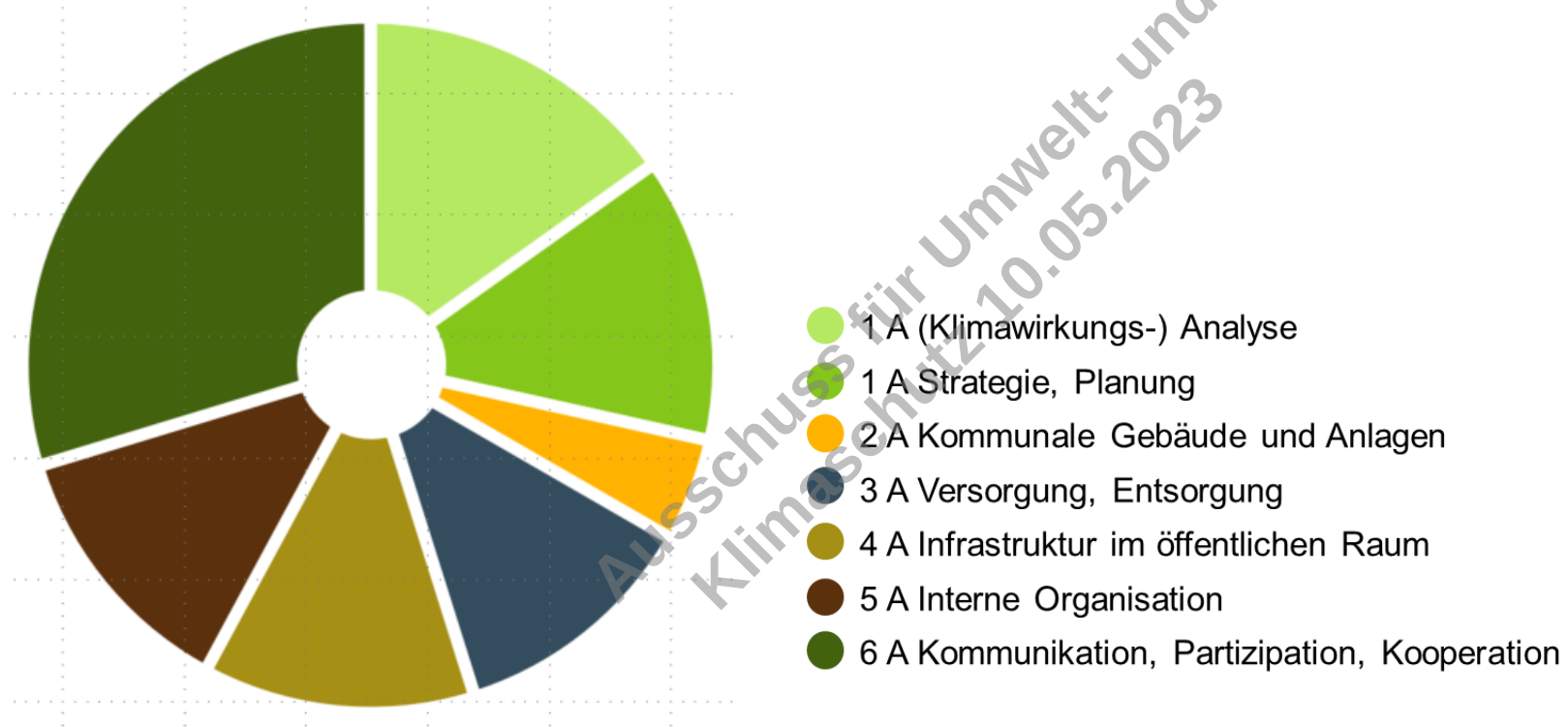
VORSTELLUNG ECA PROZESS

PROZESSZYKLUS



VORSTELLUNG ECA PROZESS

DER MAßNAHMENKATALOG



45 Maßnahmen in 6 Maßnahmenbereichen kommunalen Handelns

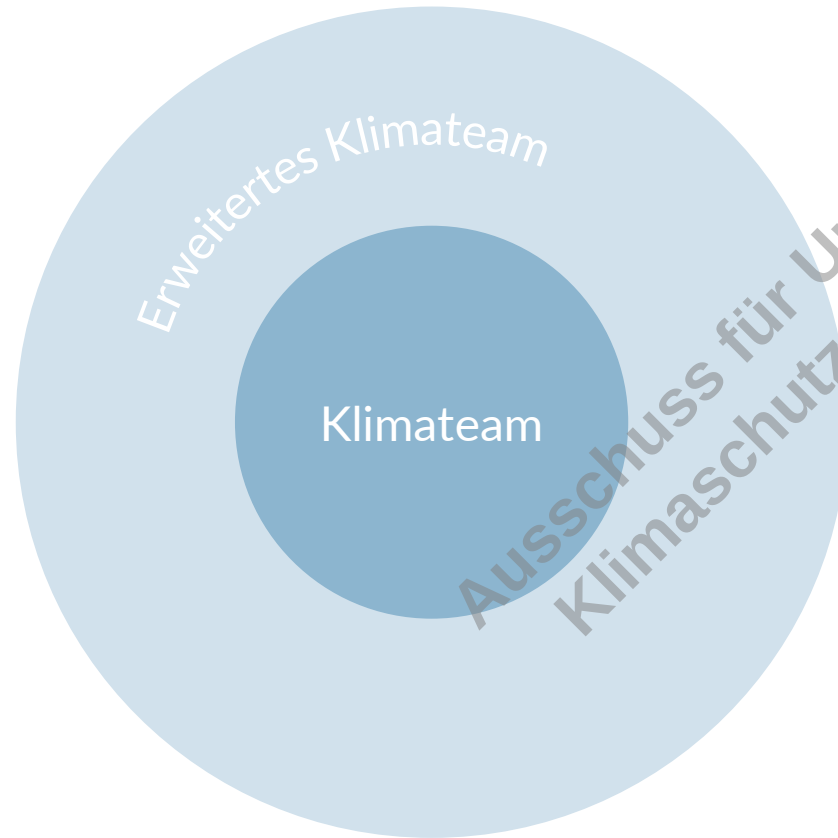
VORSTELLUNG ECA PROZESS

DAS KLIMATEAM ALS „MOTOR“ DES ECA-PROZESSES



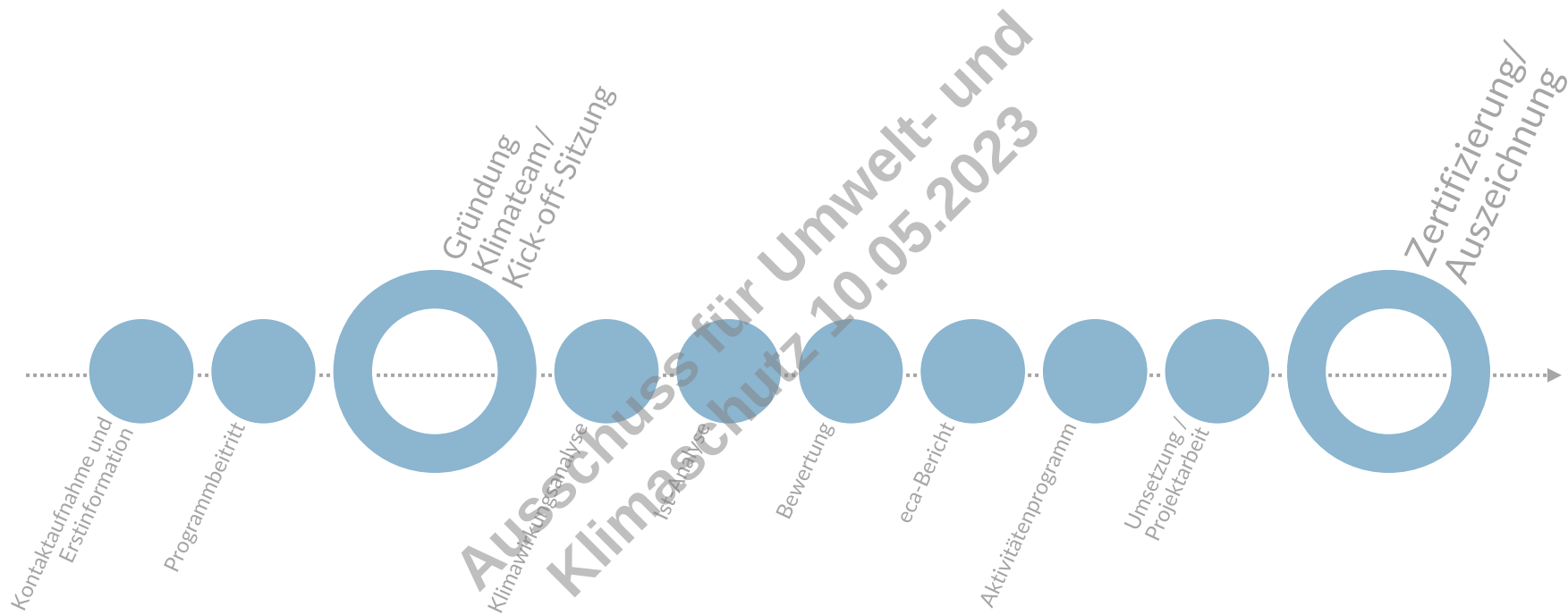
VORSTELLUNG ECA PROZESS

DAS KLIMATEAM



- ▶ Klimateam
 - ▶ Abwasserbetrieb/Stadtwerke
 - ▶ Stadtplanung
 - ▶ Stabstelle Übergeordnete städtebauliche Planungen
 - ▶ Mobilitätsmanagement/Verkehrsplanung
 - ▶ Energiemanagement
 - ▶ Grünunterhaltung und Oberflächengewässer
- ▶ Erweitertes Klimateam
 - ▶ Gesundheitsamt
 - ▶ Landwirtschaft
 - ▶ Forstwirtschaft
 - ▶ Tourismus
 - ▶ Wohnungswirtschaft
 - ▶ ...

ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE



ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE

DAS KLIMATEAM

.....> Kontaktaufnahme
und Erstinformation

.....> Programmbeitritt

.....> Gründung Klimateam
Kick-off-Sitzung

.....> Klimawirkungsanalyse

.....> Ist-Analyse

.....> Bewertung

.....> eca-Bericht

.....> Aktivitätenprogramm

.....> Umsetzung /
Projektarbeit

.....> Zertifizierung /
Auszeichnung

	MB 1	MB 2	MB 3	MB 4	MB 5	MB 6
Bereiche/Fachteams	Analyse, Strategie und Planung	Kommunale Gebäude und Anlagen	Versorgung und Entsorgung	Infrastruktur im öffentlichen Raum	Interne Organisation	Kommunikation, Partizipation und Kooperation
Personal und Organisation					x	
Ordnungsamt, Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz					x	x
Umwelt- und Klimaschutz	x			x		x
Stadt- und Verkehrsplanung/ Vermessung/ Umlegung	x			x		x
Zentrales Gebäudemanagement		x				
Tiefbau	x					
Baubetriebshof	x					
Stadtmarketing/Touristik						
Citymanagement						
Wirtschaftsförderung						
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit						
Abwasserwerk	x					
Stadtwerke						

Klimateam Mitglieder

- Dr. Andre Baade, Stadtwerke Troisdorf
- Dr. Hand-Bernd Bendl, Stadt Troisdorf (Umweltamt, Grünpflege)
- Daniel Euler, Stadt Troisdorf (Mobilitätsmanagement)
- Dr. Sabine Henders, Stadt Troisdorf (Klimaschutzmanagement)
- Anja Klein, Stadt Troisdorf (Stadtplanung)
- Steffen Lang, Stadt Troisdorf (Übergeordnete Bauleitplanung)
- Nils Nengel, Stadt Troisdorf (Energiemanagement)
- Christiane Schubert, Stadt Troisdorf (Stadtplanung (Grünflächen))
- Svenja Püschel, Stadt Troisdorf (Umweltamt, Schwerpunkt Gewässer)
- Ulrike Tesch, Stadt Troisdorf (Amtsleitung Umweltamt)

ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE

KLIMAWIRKUNGSANALYSE



BASIS FÜR WEITERE KOMMUNIKATION

Klimawandel findet statt – und zwar vor Ort!
Anpassung ist notwendig!

BESTIMMUNG VON SCHWERPUNKTEN

Wo muss sofort gehandelt werden – wo mittel- oder langfristig?

ANPASSUNG DES ECA-MAßNAHMEN-KATALOGS

Je nach Betroffenheit unterschiedliche max. zu erreichende Gesamtpunkte (Potenzialanpassung)

- ▶ Klimawirkungsanalyse im eca orientiert sich an der Systematik des Maßnahmenkatalogs
- ▶ Informationen abgestimmt auf weiteren Prozess

ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE

.....> Kontaktaufnahme
und Erstinformation

.....> Programmbeitritt

.....> Gründung Klimateam
Kick-off-Sitzung

.....> Klimawirkungsanalyse

.....> Ist-Analyse

.....> Bewertung

.....> eca-Bericht

.....> Aktivitätenprogramm

.....> Umsetzung /
Projektarbeit

.....> Zertifizierung /
Auszeichnung

KLIMAWIRKUNGSANALYSE

EUROPEAN
CLIMATE
AWARD

Ermittlung der Exposition

Version 1.1

Erläuterung:

Zur Unterfütterung der qualitativen Analyse in den Tabellenblättern "lokale Extremwetterereignisse" und "Sensitivität_Betroffenheit" wird hier ermittelt, welche Klimaveränderungen heute im Vergleich zum Referenzzeitraum 1951-1980 schon stattgefunden haben und in naher Zukunft (2021-2050) und mittlere Zukunft (2051-2080) zu erwarten sind.

Für die Projektionen ist die Angabe des jeweils verwendeten Emissionsszenario erforderlich. Empfohlen wird das RCP-Szenario 8.5 (aktuelles IPCC-Szenario mit Annahme eines schwachen globalen Klimaschutzes).

Klimaparameter / Maßeinheit	Referenzzeitraum (1951-1980)	Aktuell (1981-2010) (mögl. 30-jähr. Zeitraum)	Projektion 2021-2050 (mögl. 30-jähr. Zeitraum)	Projektion 2051-2080 (mögl. 30-jähr. Zeitraum)	Datenbasis: (möglichst ortsspezifische statistische Klimadaten/Klimaprojektionsdaten, z. B. Bund, Land, Region, Landkreis, eigene)
Zu erfassende Klimaparameter:					
Jahrestemperatur [°C]	9,2	10,1	11,1	12,3	www.klimafolgenonline.com/
Sommertage** (Tageshöchsttemperatur >= 25 °C, Anzahl)					
Heiße Tage** (Tageshöchsttemperatur >= 30 °C, Anzahl)	2,6	6	9,4	17,2	www.klimafolgenonline.com/
Frosttage** (Tagesniedrigsttemperatur < 0 °C, Anzahl)	76	69	48,3	33,8	www.klimafolgenonline.com/
Eistage** (Tageshöchsttemperatur < 0 °C, Anzahl)	11,8	3,1	3,7	0,8	www.klimafolgenonline.com/
Jahresniederschlag (mm)	903	848,6	833	860,5	www.klimafolgenonline.com/
Niederschlag Frühjahr (mm)	161,5	192,6	212,1	217,8	www.klimafolgenonline.com/
Niederschlag Sommer (mm)	243,4	224,5	212,4	207,5	www.klimafolgenonline.com/
Niederschlag Herbst (mm)	180,5	198,7	182,5	195,1	www.klimafolgenonline.com/
Niederschlag Winter (mm)	157	188,1	164,9	182,2	www.klimafolgenonline.com/
Niederschlagsfreie Tage (Anzahl)	226,8	225,9	228	229,2	www.klimafolgenonline.com/
Klimatische Wasserbilanz** (mm)	43,3	81,4	125,2	149	www.klimafolgenonline.com/
Starkregentage** (Anzahl)	3,4	4,6	4,3	5,3	www.klimafolgenonline.com/
Tage mit Schneedecke > 10 cm (Anzahl)					

ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE

-> Kontaktaufnahme und Erstinformation
-> Programmbeitritt
-> Gründung Klimateam Kick-off-Sitzung
-> **Klimawirkungsanalyse**
-> Ist-Analyse
-> Bewertung
-> eca-Bericht
-> Aktivitätenprogramm
-> Umsetzung / Projektarbeit
-> Zertifizierung / Auszeichnung

6.6 A Handlungsfeld Menschliche Gesundheit		mittel	hoch	hoch
Langfristige Temperaturzunahme	Langfristige Temperaturzunahme	mittel	mittel	hoch
Infos aus Befragung (ggf. Quelle angeben):				
Infos aus weiteren Quellen:				
-				
Häufigere, intensivere Hitzeperioden	Häufigere, intensivere Hitzeperioden	mittel	hoch	hoch
Infos aus Befragung (ggf. Quelle angeben): Schwerwiegende Auswirkungen für Senioren, Kinder und weitere vulnerable Gruppen				
Infos aus weiteren Quellen:				
-				
Häufigere, längere Trockenperioden	Häufigere, längere Trockenperioden	gering	mittel	hoch
Infos aus Befragung (ggf. Quelle angeben):				
Infos aus weiteren Quellen:				
-				
Häufigere, intensivere Starkregeneignisse	Häufigere, intensivere	gering	mittel	hoch
Infos aus Befragung (ggf. Quelle angeben): bis jetzt nicht bekannt				
Infos aus weiteren Quellen:				
-				
Häufigere, intensivere Stürmeignisse	Häufigere, intensivere Stürmeignisse	mittel	mittel	hoch
Infos aus Befragung (ggf. Quelle angeben): Astbruch				
Infos aus weiteren Quellen:				
-				

➔ Betroffenheit durch vor allem durch Hitze, ggf. weitere Infos ergänzen

Fazit KWA:

- Schwerpunkt in der Betroffenheit bisher insgesamt vor allem durch die Klimafolgen Hitze und Trockenheit
- Schwerpunkt liegt auf den Handlungsfeldern „Gebäudemanagement“, „Wasserversorgung und Gewässer“, „öffentlicher Raum“, „Landwirtschaft“, „Forstwirtschaft“, „Naturschutz, Biologische Vielfalt und Boden“ sowie „Menschliche Gesundheit“

ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE

-> Kontaktaufnahme und Erstinformation
-> Programmbeitritt
-> Gründung Klimateam Kick-off-Sitzung
-> Klimawirkungsanalyse
-> **Ist-Analyse**
-> Bewertung
-> eca-Bericht
-> Aktivitätenprogramm
-> Umsetzung / Projektarbeit
-> Zertifizierung / Auszeichnung

MB 1 Analyse, Strategie, Planung



- Klimawirkungsanalyse
- Vertiefende Studien
- Leitbild
- Anpassungsstrategie
- Klimaangepasste Entwicklungsplanung
- Zusammenarbeit verschiedener Planungsbereiche
- Bauleitplanung

MB 2 Kommunale Gebäude, Anlagen



- Analyse des Handlungsbedarfs
- (Vorbildliche) Anpassungsmaßnahmen

MB 3 Versorgung, Entsorgung



- sichere Energieversorgung
- Grundwasser, Oberflächengewässer
- Trinkwassersystem
- Regenwassermanagement
- Abwassersystem

MB 4 Infrastruktur im öffentlichen Raum



- Analyse und klimaangepasste Gestaltung: Plätze, Frei- Grün- und Wasserflächen
- klimaangepasste Verkehrsinfrastruktur, Störungsmanagement
- Verbesserung Luftqualität

Interne Organisation



- Personalressourcen
- Jährliche Planung / Kontrolle
- Weiterbildung, Wissenstransfer
- Budget / Förderungen
- Bevölkerungsschutz

MB 6 Kommunikation, Partizipation, Kooperation



- Kommunikation / Partizipation
- Zusammenarbeit mit Behörden, Tourismus, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz
- Ext. Erfahrungsaustausch
- Information der Einwohnerschaft
- Gesundheitswesen

ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE

FRAGEBOGEN IM ONLINE-TOOL

.....> Kontaktaufnahme und Erstinformation

.....> Programmbeitritt

.....> Gründung Klimateam
Kick-off-Sitzung

.....> Klimawirkungsanalyse

.....> **Ist-Analyse**

.....> Bewertung

.....> eca-Bericht

.....> Aktivitätenprogramm

.....> Umsetzung /
Projektarbeit

.....> Zertifizierung /
Auszeichnung

Kommune: Troisdorf, Stadt

Kommune: Troisdorf, Stadt

Troisdorf, Stadt | Rahmendaten | Statistische Daten | Termine eca | Logbuch | Maßnahmenkatalog | 4.2.4 | Bewertungshilfe 4.2.4 | Fragebogen 4.2.4 | Arbeitsprogramm

Suche

Nr.	Fav.	Titel	Abgeschlossen	Neu Beantworten	Max.	Mögl.	Eff.	Gepl.	Zugewiesene Anwender:in	Aktionen
Filter	Filter	Filter	Filter	Filter	Filter	Filter	Filter	Filter	Filter	
1		Die kommunalen Grün- und Wasserflächen sind hinsichtlich								
		Antwort ☒ Ja ☐ Nein								
1.1		Bitte kurz erläutern (z.B. Liste/Karte innerstädtischer Grün- und Wasserflächen) Kurzbeschreibung Grundlage und Ergebnis Bestandsanalyse Erfassung im kommunalen GIS (Freiraumentwicklungsplan) Jahr der Bestandsanalyse Bestandsanalyse / ergänzende Listen / Karten hochladen								
2		Die KWA wurde im Hinblick auf die kommunalen Grün- und Wasserflächen								
		Antwort ☐ Ja ☐ Nein ☒ Teilweise								
2.1		Bitte kurz Handlungsbedarfe beschreiben (z.B. hinsichtlich Grün- und Wasserflächen) Bei Bedarf bitte für jeden Handlungsbereich eine weitere Zeile								
▶ 0		Klimawandel vor Ort	☒	☐	50	50	26,00	27,00	Dr. Henders, Sabine	
▶ 1		Analyse, Strategie, Planung	☐	☐	44	44	14,10		Spurzem, Diana	
▶ 2		Kommunale Gebäude und Anlagen	☐	☐	16	16	3,20		Nengel, Nils	
▶ 3		Versorgung, Entsorgung	☐	☐	38	38	8,05		Dr. Baade, André	
▶ 4		Infrastruktur im öffentlichen Raum	☐	☐	40	40	5,80			
▶ 5		Interne Organisation	☐	☐	41	41	10,15			
▶ 6		Kommunikation, Partizipation, Kooperation	☐	☐	99	87	13,15			

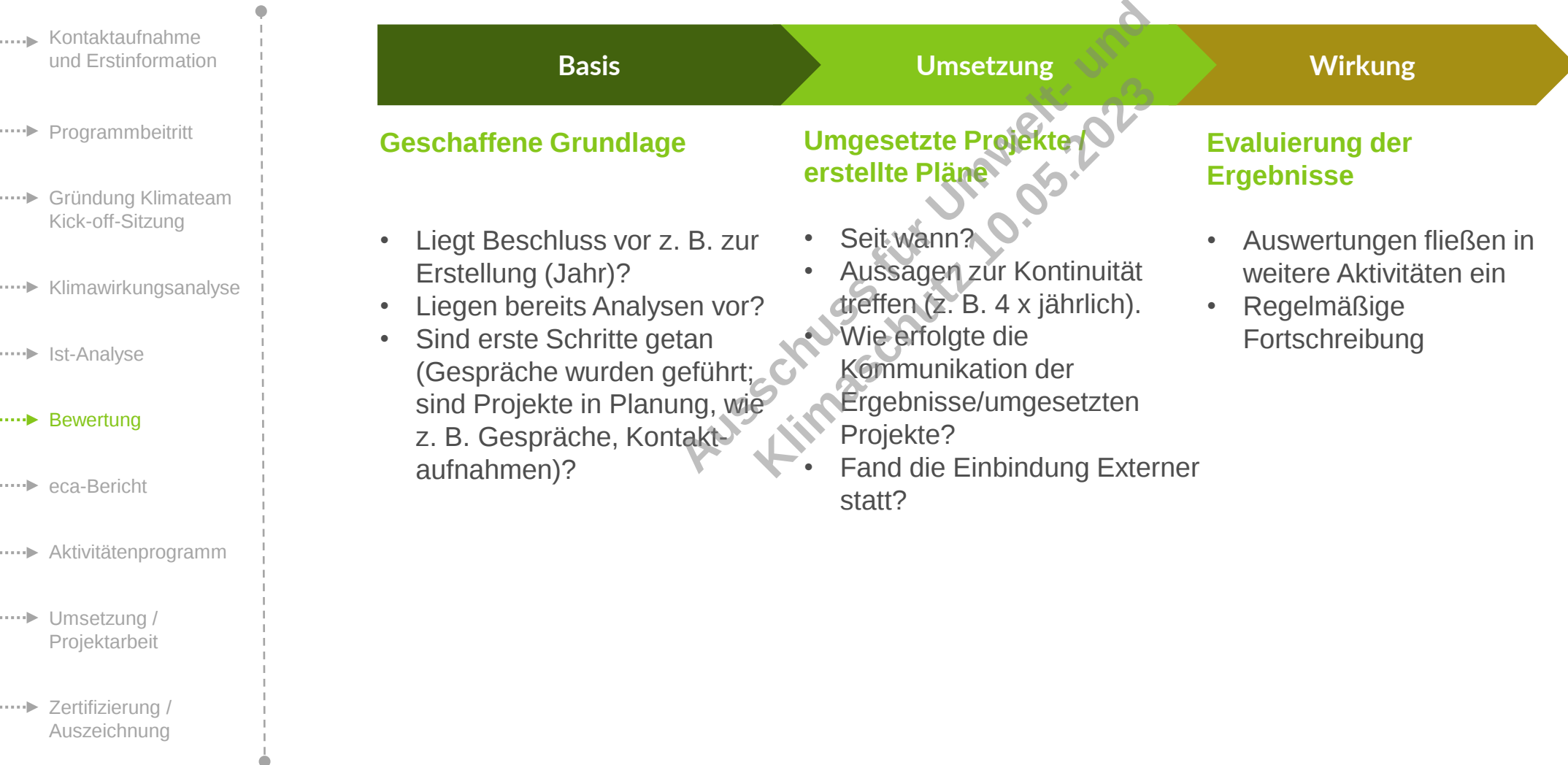
1 bis 7 von 7 Einträgen (gefiltert von 72 Einträgen)

Ist-Analyse

- ▶ Erläuterung der Ist-Analyse in Interviews
- ▶ Verantwortlichkeiten für die Maßnahmenbereiche wurden verteilt
- ▶ Fragebögen sollen durch die Teilnehmer des Klimateams vervollständigt werden

ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE

GRUNDREGELN BEI DER ERFASSUNG „STAND DER REALISIERTEN MAßNAHMEN“

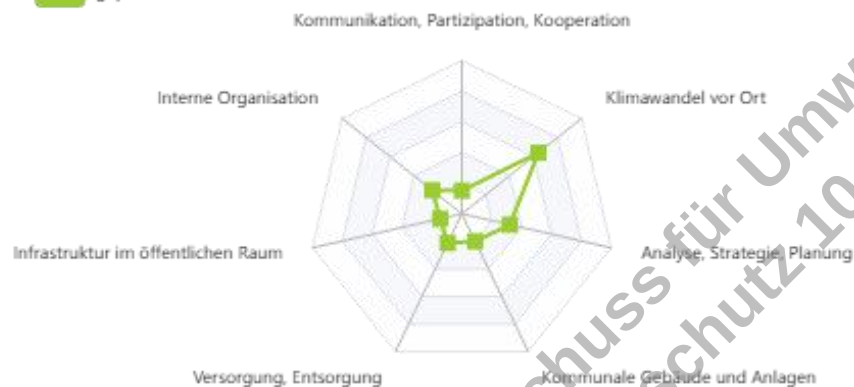


ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE

BEWERTUNG

-> Kontaktaufnahme und Erstinformation
-> Programmbeitritt
-> Gründung Klimateam Kick-off-Sitzung
-> Klimawirkungsanalyse
-> Ist-Analyse
-> **Bewertung**
-> eca-Bericht
-> Aktivitätenprogramm
-> Umsetzung / Projektarbeit
-> Zertifizierung / Auszeichnung

■ effektiv ■ geplant



Fazit Ist-Analyse

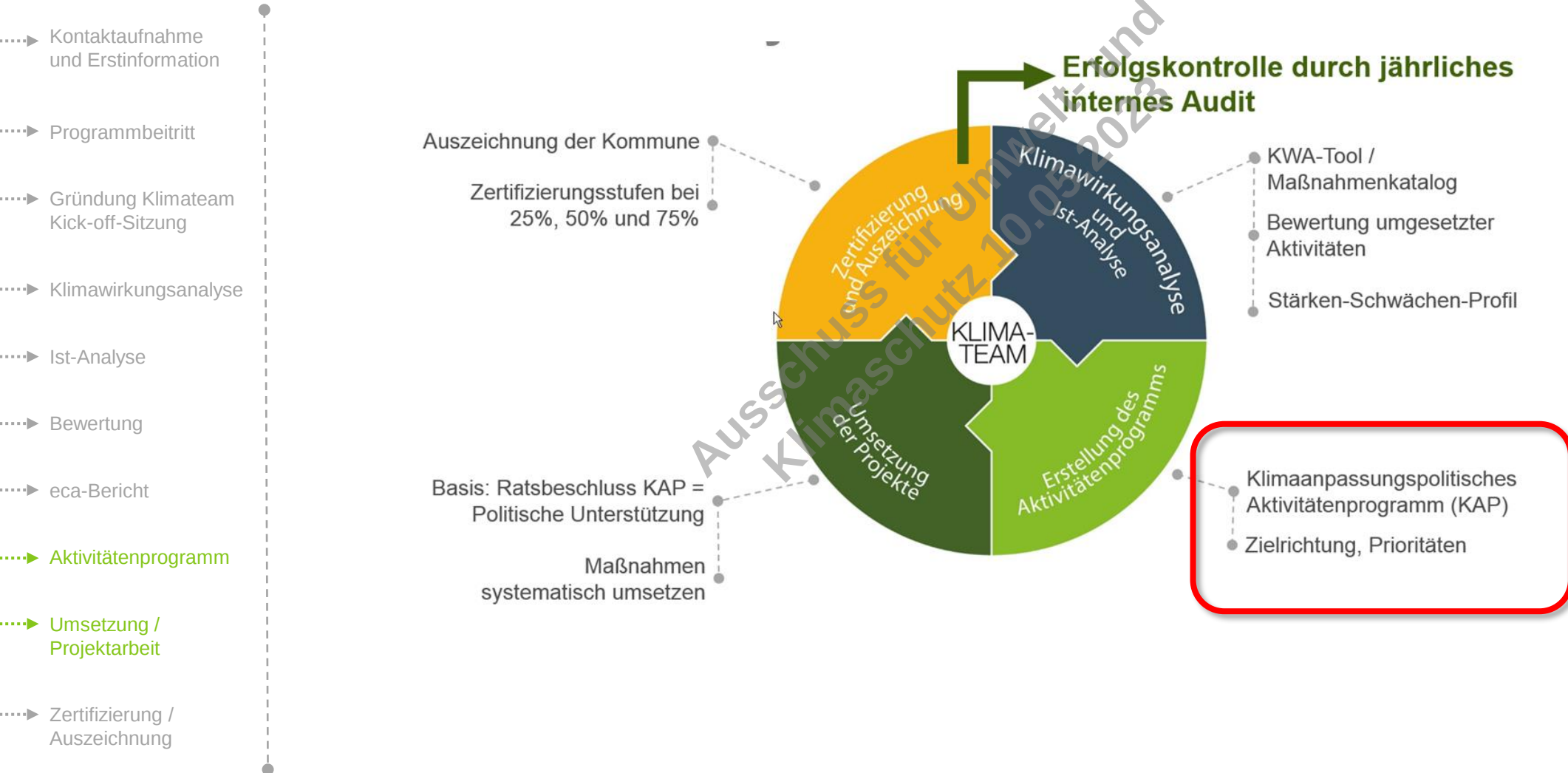
Schwerpunkt auf „Klimawandel vor Ort“ (KWA)

In den anderen Handlungsfeldern ist häufig eine Basis vorhanden („Erste Schritte“, erster Kontakt zu relevanten Akteuren, Sensibilisierung und Kommunikation)

	Maximal	Möglich	Effektiv	Geplant
Summe der Punkte	328	316	80,45	-
% von möglich			25,7%	-

NÄCHSTE SCHRITTE

KLIMAANPASSUNGSPOLITISCHES ARBEITSPROGRAMM



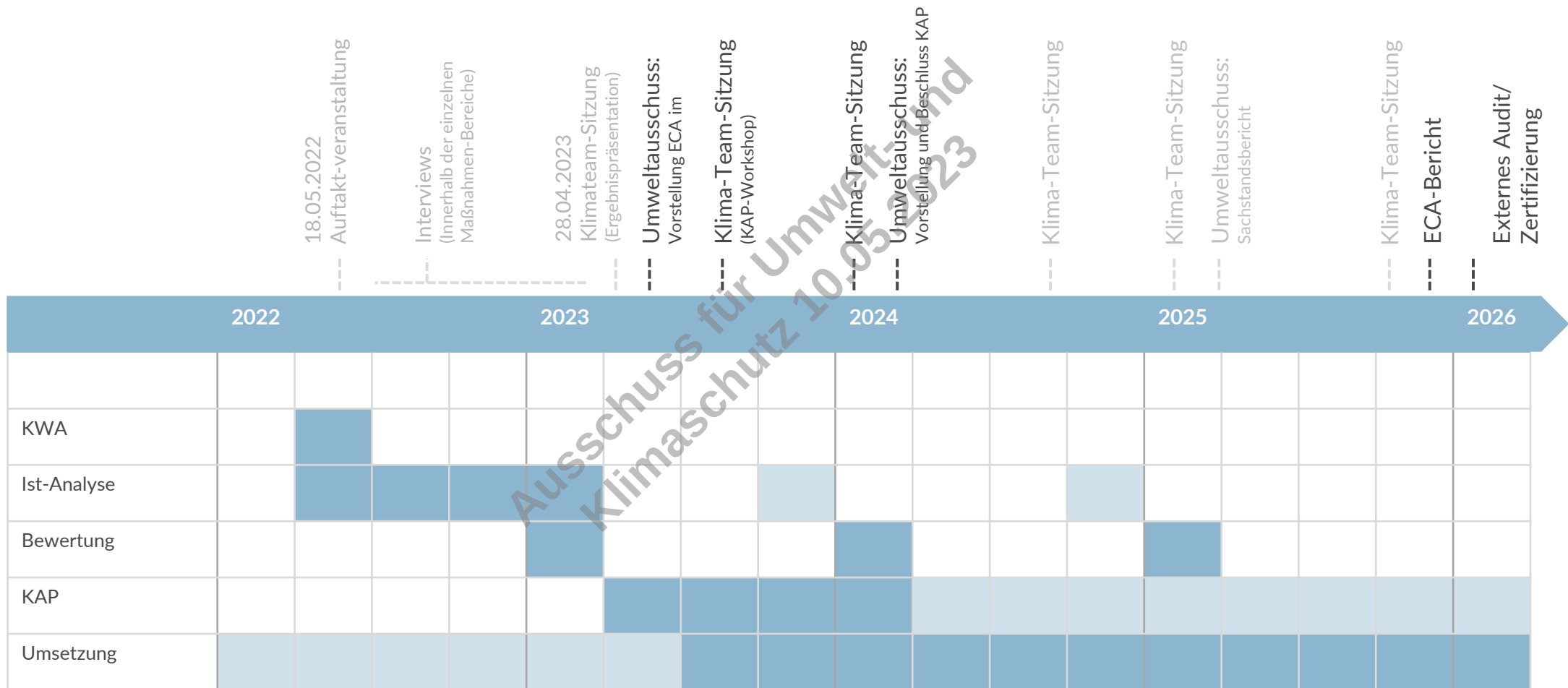
NÄCHSTE SCHRITTE

ZERTIFIZIERUNG/ AUSZEICHNUNG



NÄCHSTE SCHRITTE

ZEITPLAN



KONTAKTIEREN SIE UNS!

energielenker projects GmbH
Energie – Gebäude – Mobilität – Umwelt

Hüttruper Heide 90
48268 Greven

Tel. 02571 58866-10
Fax 02571 58866-20
info@energielenker.de

www.energielenker.de